



Benedikt, ein deutscher Papst in Deutschland



Wieviel Mist aktuell über den Papst geschrieben und geredet wird, geht auf keine Kuhhaut! Ein altgriechisches Sprichwort lautet: Gegen Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens! Wie recht die alten Hellenen doch hatten. Hier nur das Titelbild des Hamburger Idiotenblatts für Rote Socken aller Art. Der Untertitel lautet: „Der Papst lässt die Deutschen vom Glauben abfallen“. Das muß man sich auf der Zunge zergehen lassen!

Welche Deutschen sind das denn? Alle plötzlich? Was glauben denn alle? An CO2 und Klimaerwärmung! Oder reden wir nur von den Katholiken? Von welchem Glauben fallen die eigentlich ab? Vom Glauben des Papstes? Oder vom gähnenden Nichts des SPIEGELs? Von den Lehren der Kirche, manche immerhin 2000 Jahre alt? Oder von ihrem eigenen Glauben? Wer bestimmt denn

den Glauben? Der SPARGEL oder jeder Einzelne? Von was fallen sie also ab? Die können doch gar nicht abfallen! Die meisten sind doch längst schon abgefallen. Die sollen sich doch einfach verabschieden und ihre Klappe halten. Jede kleine Sekte kann ihre eigene Lehre bestimmen, und wer eintreten will, muß das unterschreiben. Aber ausgerechnet der Papst, der Chef von 1,2 Milliarden Katholiken, darf einem Germanen nicht sagen, was 2000 Jahre gegolten hat? Das bestimmt nun ein linkes Hamburger Stricherblatt, der Herr Hinterhuber aus Hamburg-Harburg oder seine Tante Hildegard? Oder der Herr Pfleiderer aus Stuttgart-Bad Cannstatt, der auch besser als jeder Ingenieur weiß, daß Stuttgart 21 drei Gleise zuwenig hat.

Und das sind alles dieselben Damen und Herren, die vor dem Islam die Hosen gestrichen voll haben. Der feige SPIEGEL, das angebliche „Sturmgeschütz der Demokratie“ – in Wirklichkeit nicht einmal eine Knallerbse -, hat sich nie getraut, alle Mohammed-Karikaturen abzudrucken, geschweige denn eine auf das Titelbild zu setzen. Ich hasse Leute, die ihre eigene christliche Kultur vernichten möchten und stattdessen den islamischen Eroberern den Steigbügel halten! Und genau dies tut unsere ganze linksversifftete Presse unentwegt!

In jedem Land der Erde wäre es eine Ehre, wenn der Papst als Landsmann auf Besuch kommt, nur in Deutschland nicht. Der wegen der Unterstützung einer terroristischen Vereinigung verurteilte Terror-Opa Ströbele macht dem Papst sogar [absurde Kleidervorschriften und will ihm](#) die Ehre seiner Anwesenheit nur angedeihen lassen, wenn er sich so anzieht, wie das Ströbele vorschreibt, dabei hat dieser rote Arsch nicht die geringste Ahnung, wie Päpste wann und wo auftreten. Hauptsache Dreck geredet!